

Protokoll der 19. Sitzung 2020/21 des Studierendenparlaments der Verfassten Studierendenschaft des KIT



Die Sitzung hat am Dienstag, den 06.07.2021 um 19:30 Uhr via Discord stattgefunden, da die aktuelle Corona-Lage keine Präsenzsitzungen ermöglicht.

Sitzungsleitung: Noah Lettner

Protokoll: Robin Otto-Tuti, Linus Brauer

Wahlen werden, sofern möglich, in der Form Ja/Enthaltung/ungültig (j/e/u) protokolliert.

Abstimmungen werden in der Form Ja/Enthaltung/Nein (j/e/n) protokolliert.

Anwesenheitsliste

Abgeordnete:

Grün-Alternative Liste / Campusgrün

- Linus Brauer
- Jana Fanck
- Maya Neyhousser
- Alexandra Barsuhn
- Henry Boos
- Erik Wohlfel

FiPS – Fachschaftserfahrung im Parlament der Studierenden

- Robin Otto-Tuti
- Julius Korch
- Matthieu Bidaut
- Ralph Roßrucker

jusos – studentisch. solidarisch. nachhaltig.

- Noah Lettner
- Adrian Nicolas Keller
- David Braun

RCDS – Die Campus-Union

- Lisa Muskalla
- Tobias Hopermann
- Justus Wolff

LHG Karlsruhe

- Ari Dernedde
- Felix Effler
- Jonas Saupe

HuRa - Humanistisch-Rational

- Alena Börs
- Jost von den Driesch

SDS Karlsruhe – links.öko.progressiv

- Isa Sophie Klemm
- Ronja Zimmermann

Die Liste für basisdemokratische Initiative, Studium, Tierzucht und Elitenbeförderung (Die LISTE)

- [u] Johannes Rückert
- Jolanda Rößner

Gäste:

Johann Sebastian Wermter, GAL

Ruben Grewal, AStA

Nico Heizmann, FS ETEC

Kai Oswald, GAL

Daniel Hunyar, Jusos

Oliver Barz, Volt

Valentin Quapil, Volt

Protokoll

1. Begrüßung

Noah eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr.

2. Fragestunde der Öffentlichkeit

- keine Fragen -

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 20 von 25 Abgeordneten anwesend, somit ist das StuPa beschlussfähig.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Noah: füge hinzu: 9b. Präsenz-StuPa, 6d. SK POAZ, 6e. Senatskommission Chancengleichheit und Diversität, 6f. MyHealth

Adrian: Ziehe 7e. nach 7a.

Noah: Ziehe 7c. nach 4.

Noah: Ziehe 8. vor 5.

Vorliegende Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Fragestunde der Öffentlichkeit

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

4. Genehmigung der Tagesordnung

5. Genehmigung der Protokolle

5a. Protokoll der 17. Sitzung des Studierendenparlaments am 08.06.2021

5b. Protokoll der 18. Sitzung des Studierendenparlaments am 22.06.2021

6. Berichte

6a. AStA

6b. FSK

6c. AG Studienbetrieb

6d. SK POAZ

6e. Senatskommission Chancengleichheit und Diversität

6f. MyHealth

6g. Sonstige Berichte

7. Anträge

7a. Nachtragshaushalt

7b. Bestätigung der Wahl eines Mitglieds des erweiterten Vorstands

7c. Finanzantrag FS ETEC

7d. Progress Flag

7e. Beitragsordnung

8. Wahlen

8a. Ältestenrat

8b. Finanzausschuss

8c. Senatskommission für Studium und Lehre

8d. Senatskommission für Prüfungsordnungen, Auswahl und Zulassung

8e. Senatskommission für Strategie- und Strukturangelegenheiten

8f. Senatskommission Programmevaluation Lehre und Studium (KIT-PLUS)

8g. Senatskommission für Fragen der Lehrerausbildung

8h. Senatskommission zur Verteilung der Qualipaktmittel

8i. Senatskommission "Ethikkommission"

8j. Senatskommission für Chancengleichheit und Diversität

8k. Haushaltskommission

8l. Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

8m. Prüfungsausschuss Lehramt

8n. Kommission Lehrerbildung Karlsruhe

8o. Beirat des House of Competence

8p. MINT-Kolleg Planungsausschuss

8q. zentrale Kommission zur Verteilung der Qualipaktmittel

8r. Vertretungsversammlung des Studierendenwerks Karlsruhe

8s. Ausschuss für Informationsversorgung und -verarbeitung: Infrastruktur

8t. Lenkungs- und Arbeitskreis für Informationsversorgung und

-verarbeitung in Studium und Lehre

8u. Lenkungs- und Arbeitskreis für Informationsversorgung und

- verarbeitung in Forschung und Innovation
- 8v. Kassenprüfungsausschuss AKK
- 8w. Forum "Rekrutierung von Studentinnen"
- 8x. Beratungskreis Schadstoffe in Gebäuden
- 8y. KIT2025 Sounding Board
- 8z. Beirat für internationale Studierende
- 9. Sonstiges
- 9a. Wahldebatte
- 9b. Präsenz-StuPa
- 9c. Senatswahlergebnis

Noah fragt, ob es noch weitere Anmerkungen oder Widerspruch zur Tagesordnung gibt - dem ist nicht der Fall, somit ist die Tagesordnung genehmigt.

5. Genehmigung der Protokolle

5a. Protokoll der 17. Sitzung des Studierendenparlaments am 08.06.2021

Das Protokoll ging mit der Einladung rum. Adrian hat noch einige Änderungen geschickt, die eingearbeitet wurden.
Das Protokoll wird mit (21/0/0) Stimmen genehmigt.

5b. Protokoll der 18. Sitzung des Studierendenparlaments am 22.06.2021

Liegt noch nicht vor.

6. Berichte

6a. AStA

Adrian berichtet.

Es wurde eine Social-Media-Beauftragte und zwei Fahrradbeauftragte eingestellt.

Es gibt neue Hauptverantwortliche für die Blutspendeaktion.

Der Wahlausschuss hat die vorläufigen Ergebnisse der Wahlen bekanntgegeben und auch die weiteren Ergebnisse sollten bald veröffentlicht werden.

Es werden bald zwei Satzungsentwürfe besprochen werden, die übernächste Woche besprochen werden. Diese sollten vorbereitet werden.

Es wurden neue Regelungen für das Arbeiten im AStA-Container besprochen, die sich an Inzidenzstufen orientieren.

GO-Antrag von Sophie auf 10 Minuten Pause. Diesem muss stattgegeben werden.

Die Pause beginnt um 20:54 Uhr.

Noah setzt die Sitzung um 21:04 Uhr fort.

6b. FSK

Ralph berichtet.

AG-Gemeinsame Satzung:

Jost hat von den Fachschaften eine Handlungsempfehlung bekommen.

Sollten die Fakultätsräte in Zukunft klein oder groß sein oder weiterhin je nach Fakultät unterschiedlich?

Die Mehrheit des FSK spricht sich für weiterhin je nach Fakultät unterschiedlich große Fakultätsräte aus.

Wie hoch sollte der Anteil der Studierenden jeweils sein?

Der Studierendenanteil soll so hoch wie möglich sein. Es wird ein Anteil von 20 bis 30 % angepeilt.

Sollten neben dem Dekan auch das gesamte Dekanat stimmberechtigt im Fakultätsrat sein oder nur beratend? Diese würden nicht zu der 50% +1 Mehrheit zählen, also in den kleinen Fakultätsräte die Stimmenverteilung zugunsten der Professoren verschieben. Das Dekanat soll weiterhin nur eine beratende Funktion innehaben.

Offener Brief der Fachschaft Architektur zur Coronasituation von Studierenden:

Der Brief soll nochmals auf die aktuelle Lage aufmerksam machen. Die Architekt*innen haben/hatten große Probleme mit der Belegung ihrer Arbeitsräume (da diese nicht als Labore zählen) und konnten somit ihr Studium nicht adäquat fortführen. Es wurden Vorschläge, um die Arbeitsplätze wieder freizugeben, von den anderen Fachschaften eingebracht (Einstellung Hiwi; Verantwortung einer Person übertragen, die die Räume überwacht und damit die Kontaktverfolgung ermöglicht; eventuelle Nutzung von KONKIT).

Die anderen Fachschaften sehen aktuell keinen Grund einen solchen Brief zu unterstützen.

Robin: In der SKSL sitzt eine Dame der Fakultät für Architektur, die sich dafür einsetzt.

6c. AG Studienbetrieb

Bericht 23.06.:

Es wurde ein Konzept für Lerngruppen am Campus erarbeitet.

Hybride Lehrveranstaltungen:

Es wurde im letzten Jahr die Möglichkeit geschaffen in jedem Hörsaal Hybridlehre abzuhalten. Leider ist die Technik störungsanfällig. Etwa die Hälfte der Hörsäle können und werden zum WS upgradet, um die Störungsanfälligkeit zu minimieren. Die anderen Hörsäle sind für das Upgrade zu veraltet. Sie könnten nur bedingt für Hybridlehre verwendet werden. Ein weiteres Problem ist, dass kein Dozent jemals die Hörsaaltechnik getestet hat. Als Hilfestellung dafür wird vom ZML eine Handreichung für Technik ohne und mit Upgrade erstellt. Es soll gemeinsam mit den Lehrenden ein Konzept erarbeitet werden, was noch für eine adäquate Hybridlehre benötigt wird. So sollen fehlende Erfahrungen gesammelt werden und sich auch auf eine reibungsfreie Hybridlehre im WS vorbereitet werden.

Ausblick Wintersemester:

Ein wirklicher Präsenzbetrieb kann nur ohne Abstandsregelungen erfolgen. Schulen wurden von dieser schon befreit. Auch Universitäten in England und Frankreich haben die Regelung bereits gekippt. Eine Entscheidung des Sozialministeriums dazu wird Ende Juli erwartet. Die Diskussionen zu diesem TOP wurden auf die Sitzung vom 30.06. verschoben.

Bericht 30.06.:**Präsenzbetrieb unter 3G:**

Es ist noch offen, wie die 3G-Kontrolle für den Studienbetrieb etabliert werden soll. Eine Möglichkeit wäre den Impfstatus der Studierenden zu speichern. Es ist aber noch unklar, ob das rechtlich möglich ist. VP Wanner schlägt Impffestivalbändchen vor. Auch eine Kontrolle durch einen Securitydienst für Veranstaltungen ab beispielsweise 50 Personen wäre möglich.

Onlinegarantie? Hybridlehre?:

Laut Wanner soll der Fokus auf Präsenzlehre liegen und Onlinelehre nur als Ausnahme dienen. Die Studiendekane wollen auch Präsenzbetrieb.

Ralph: Wären mehr als 50 Personen nicht jede Veranstaltung auf dem Campus?

Robin: Nein. Aber schon sehr viele, man würde definitiv sehr viel Securitydienst brauchen.

Ralph: Wir haben einen HiWi eingestellt, der die Lernplätze überwacht und dann auch den Impfstatus überprüft.

Robin: Ich finde die Lösungen alle unpraktikabel aber witzig.

Kommende Prüfungen:

Digitale Prüfungen werden kaum benutzt (nur 30 von 500).

Wenn man sitzt und die Prüfung schreibt, kann man ggf. ab der nächsten Verordnung die Maske abnehmen. Aber die Verordnung wird wahrscheinlich nicht für die ganze Klausurenphase gelten. Außerdem müsste, wenn die Maskenpflicht fällt und ein Teilnehmer trotzdem positiv ist, alle Klausurteilnehmer in Quarantäne.

Zelt:

Es wird diskutiert, ob das Zelt für die Vorlesungen noch gebraucht wird. Allerdings fallen Nusselt und ein Sporthörsaal aus. Das Problem ist, dass das Zelt teuer und schwierig zu heizen ist (250.000€ ohne Strom pro Semester). Laut Bio ist es aber nötig, da gerade im Nusselt viele Erstsemesterveranstaltungen stattfanden.

Fazit: Niemand will dieses Zelt, aber wir brauchen es wahrscheinlich.

6d. SK POAZ

Daniel berichtet.

Gute Fortschritte bei Corona und Aussicht auf viele Verbesserungen im Wintersemester. Aber es wird definitiv noch Einschränkungen geben. 2. Änderungssatzung umfasst eine Weiterentwicklung und Präzisierung der letzten Corona-Satzung und die Gültigkeit soll auf das nächste Wintersemester verlängert werden. Unter anderem wird geändert/ergänzt:
Änderung zu mündlichen Online-Prüfungen: Für die Durchführung ist bisher nur eine Plattform (jitsy) anwendbar. In Zukunft soll auch BigBlueButton genutzt werden. Daher mussten einige Formulierungen geändert werden.

Online-Klausur über Ilias wurde eingeführt. Aus Datenschutzgründen wurde hier in der Corona-Satzung noch „computergestützt“ ergänzt, somit werden diese Klausuren datenschutzrechtlich vergleichbar mit den anderen Online-Formaten.

Teile der Coronasatzung (Online-Prüfungen) sollen nach dem Wintersemester verstetigt werden. Da sollte man ein Auge draufhaben, denn diese Regeln werden eine Weile bleiben.

6e. Senatskommission Chancengleichheit und Diversität

Alena berichtet.

Unisextoiletten:

Es wurde eine AG gegründet. Binäre Toiletten sind nicht mehr zeitgemäß. Wickelmöglichkeiten für Babys und Kleinkinder sollen berücksichtigt werden.

Es soll nun ein Pilotprojekt gestartet werden. Dafür sollen an häufig frequentierten Orten Behinderten-Toiletten, einzelne Toiletten oder Herrentoiletten umgebaut werden. Falls das Projekt gut ankommt, soll über eine Ausweitung nachgedacht werden.

6f. MyHealth

Alena berichtet.

Das Projekt läuft nur noch bis März 2022. Ein Abschlussbericht oder -veranstaltung ist in der Diskussion. Die studentischen Vertreter haben für eine stärkere Unterstützung bei der Corona-Bewältigung geworben und Druck gemacht. Bei einem weiteren Treffen wird sich zeigen, was noch verbessert werden kann.

6g. Sonstige Berichte

- keine sonstigen Berichte –

7. Anträge

7a. Nachtragshaushalt

Ruben bringt den Antrag ein.

Der Antrag wurde in der letzten Sitzung bereits besprochen. Es wurde mittlerweile Feedback vom KIT eingeholt. Dieses wurde besprochen und berücksichtigt.

2. Lesung:

Ruben: Ich würde den Posten 812.01 um 5000€ erhöhen, um noch einen Server anzuschaffen.

Ruben übernimmt diesen Änderungsantrag als Antragssteller.

3. Lesung:

Antragstext: Das Studierendenparlament beschließt den Nachtragshaushalt in der vorliegenden Form.

Der Antrag wird mit (19/0/0) Stimmen angenommen

Alexandra und Lisa haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.

Tobias geht um 21:40 Uhr

7b. Bestätigung der Wahl eines Mitglieds des erweiterten Vorstands

Adrian bringt den Antrag ein.

Alena wurde in den erweiterten Vorstand gewählt. Dies muss vom StuPa bestätigt werden.

Alena stellt sich vor. Sie ist im AK Fairteilen, AK Fahrradcampus und MyHealth aktiv und kann sich deshalb gut im Referat für Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit einbringen.

2. Lesung:

- keine Änderungsanträge -

3. Lesung:

Antragstext: Das Studierendenparlament bestätigt die Wahl von Alena Börs in den erweiterten Vorstand.

Der Antrag wird mit (18/0/0) Stimmen angenommen. Alena nimmt die Wahl an.

Lisa und Jost haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.

7c. Finanzauftrag FS ETEC

Nico Heizmann stellt den Antrag vor. Es sollen neue Bürostühle mit Netzlehne bestellt werden.

Jana: Im Antrag standen 1900€ und in der Einladung standen 2000€. Deshalb wollte ich fragen, um welchen Betrag es sich handelt.

Nico: Die Stühle kosten 1900€, aber wir wollten 2000€ zur Sicherheit freigeben.

Ruben: Der Finanzausschuss hatte die Ausgabe gestern schon freigegeben. Bei dem Antrag handelt es sich um 1900€.

2. Lesung:

- keine Änderungsanträge –

3. Lesung:

Antragstext: Das Studierendenparlament gibt 1900€ für die Beschaffung neuer von Bürostühle für die FS ETEC frei.

Der Antrag wird mit (18/3/0) Stimmen angenommen.

Sophie kommt um 19:50 Uhr.

Tobias kommt um 19:58 Uhr.

7d. Progress Flag

David bringt den Antrag ein.

Adrian: Ich unterstütze den Antrag und der AStA könnte gut eine Flagge aufhängen. Man könnte das KIT auch dazu auffordern eine Flagge aufzuhängen.

Sophie: Ich sehe das mit dem, dass der AStA die Flagge noch ändern kann, nicht im Antragstext. Das mit dem KIT-Auffordern steht schon drin.

David: Die Flagge soll auf jeden Fall im Juni aufgehängt werden und über den Rest des Jahres soll der AStA entscheiden.

Felix: Weiß man wie viele am KIT das Thema überhaupt direkt betrifft?

Alena: Nein, jedoch gibt es die Option divers bisher nicht einmal in der Studierendenstatistik. Daher wäre es mit einer solchen Aktion von Vorteil die Thematik nach vorne zu rücken.

2. Lesung:

-keine Änderungsanträge-

3. Lesung:

Antragstext: Der Asta soll eine Progress Flag gut sichtbar am Asta-Container, besonders in dem Monat Juni, aufhängen, um auf die LGBTQIA+ Gruppierung aufmerksam zu machen und sich besonders gegen Diskriminierung und Benachteiligung dieser Gruppierung aussprechen. Das KIT und Studierendenwerk Karlsruhe wird darum gebeten der Aktion anzuschließen und ebenfalls eine Fahne aufzuhängen.

Der Antrag wird mit (13/3/2) Stimmen angenommen.

Lisa und Alexandra haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.

7e. Beitragsordnung

Adrian stellt den Antrag vor.

Von 2014 bis zum letzten Wintersemester lag der Beitrag bei 5,99€. Im Verhältnis zu den Ausgaben war der Beitrag aber zu hoch und es haben sich zu hohe Rücklagen angestaut. Deswegen wurde letztes Jahr beschlossen, dass der Beitrag auf 3,50€ gesenkt werden soll, was dieses Semester auch in Kraft getreten ist.

Aktuell gibt es 430.000€ Rücklagen. Für dieses Haushaltsjahr rechnen wir durch den niedrigen Beitrag und nextbike mit einem Rückgang der Rücklagen um 140.000€. Außerdem gibt es erhöhte Personalausgaben und die Notlagenhilfe belastet den Haushalt zusätzlich. Deswegen gibt es jetzt den Antrag, den Beitrag auf 7,50€ zu erhöhen. Ich gehe davon aus, dass wir den Beitrag jedes Jahr neu ausdiskutieren müssen.

Linus: Wie werden sich die Rücklagen mit dem neuen Beitrag von 7,50€ entwickeln?

Ruben: Momentan haben wir steigende Ausgaben und werden auch mit dem neuen Beitrag unsere Rücklagen weiter abbauen.

Jana: Es wäre gut, wenn beim nächsten Mal auch schon eine Begründung im Voraus mit herumgeschickt wird.

2. Lesung:

- keine Änderungsanträge -

3. Lesung:

Der Antrag wird mit (17/0/1) angenommen.

Lisa und Alexandra haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.

8. Wahlen

8a. Ältestenrat

8b. Finanzausschuss

8c. Senatskommission für Studium und Lehre

Robin und Noah kandidieren.

Noah und Robin stellen sich vor.

Adrian: Wenn du eine Frucht wärst, welche wärst du?

Robin: Ich wäre eine Ananas.

Jost: Was ist eure Vision des Studiums im nächsten Semester?

Noah: Mein Traum für das nächste Semester ist eine Campus-U-Bahn. Meine Vision für das nächste Semester ist eine Hybrid-Lösung. Das heißt Präsenzlehre mit Aufzeichnungen (natürlich kann man die keinen Dozenten zu irgendwas zwingen, aber man sollte auf jeden Fall eindringlich darum bitten).

Robin: Bezuglich Lehre kann ich dir nur zustimmen. Aber da an die SKSL ja auch die AG Studienbetrieb gekoppelt ist, wollte ich ergänzen, dass zu Studium auf dem Campus auch Fachschaften und Hochschulgruppen auf dem Campus gehören und ich möchte mich auch dafür einsetzen.

Robin und Noah sind mit (19/2/1) gewählt und nehmen die Wahl an.

Alexandra hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.

8d. Senatskommission für Prüfungsordnungen, Auswahl und Zulassung

8e. Senatskommission für Strategie- und Strukturangelegenheiten

8f. Senatskommission Programmevaluation Lehre und Studium (KIT-PLUS)

8g. Senatskommission für Fragen der Lehrerausbildung

8h. Senatskommission zur Verteilung der Qualipaktmittel

8i. Senatskommission "Ethikkommission"

Jana schlägt Kai Oswald vor.

Patrick Zauner will für die Ethikkomission kandidieren.

Noah schlägt Patrick Zauner vor.

Maya schlägt Katharina Sabel vor.

Jonas schlägt Felix Effler vor.

Die Kandidierenden stellen sich vor.

Ergebnis der Abstimmung:

Kai Oswald: 14

Patrick Zauner: 10

Katharina Sabel: 8

Felix Effler: 13

Enthaltung: 1

Damit sind Kai Oswald und Felix Effler gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

8j. Senatskommission für Chancengleichheit und Diversität

Adrian schlägt Amal Labbouz vor.

Maya schlägt Katharina Sabel vor.

Adrian stellt Amal vor.

Katharina stellt sich vor.

Erik stellt einen GO-Antrag auf En-Bloc-Wahl. Keine Gegenrede.

Amal und Katharina werden mit (21/1/1) Stimmen gewählt. Katharina nimmt die Wahl an. Amal wird gefragt, ob sie die Wahl annimmt.

8k. Haushaltskommission**8l. Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis**

Maya schlägt Oliver Barz vor.

Oliver stellt sich vor.

Oliver wird mit (19/2/0) Stimmen gewählt. Oliver nimmt die Wahl an.

Linus und Erik haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.

8m. Prüfungsausschuss Lehramt**8n. Kommission Lehrerbildung Karlsruhe****8o. Beirat des House of Competence****8p. MINT-Kolleg Planungsausschuss****8q. zentrale Kommission zur Verteilung der Qualipaktmittel**

Julius Korch verlässt die Sitzung um 20:32 Uhr.

Jana schlägt Kai Oswald vor.

Adrian schlägt Oliver Barz vor.

Noah schlägt Jakob Grigo vor.

Die Kandidierenden stellen sich vor.

Erik stellt einen GO-Antrag auf En-Bloc-Wahl - keine Gegenrede.

Die Kandidierenden sind mit (19/0/0) Stimmen gewählt und nehmen die Wahl an.

Tobias, Sophie und Alexandra haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.

8r. Vertretungsversammlung des Studierendenwerks Karlsruhe**8s. Ausschuss für Informationsversorgung und -verarbeitung: Infrastruktur**

Justus Wolff verlässt die Sitzung um 20:37 Uhr.

Noah schlägt Valentin Quapil vor.

Valentin stellt sich vor.

Robin: Hättest du auch an 8t. und 8u. Interesse? Die hängen damit zusammen.

Valentin: Das hängt vom Arbeitsaufwand ab.

Robin: Jeweils so 2-3 Sitzungen pro Semester.

Valentin: Ja dann könnte ich das machen.

Valentin wird mit (18/1/0) Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Sophie und Alexandra haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.

8t. Lenkungs- und Arbeitskreis für Informationsversorgung und -verarbeitung in Studium und Lehre

8u. Lenkungs- und Arbeitskreis für Informationsversorgung und -verarbeitung in Forschung und Innovation

8v. Kassenprüfungsausschuss AKK

8w. Forum "Rekrutierung von Studentinnen"

8x. Beratungskreis Schadstoffe in Gebäuden

8y. KIT2025 Sounding Board

8z. Beirat für internationale Studierende

9. Sonstiges

9a. Wahldebatte

Noah: Man sollte nächstes Mal am Anfang darauf hinweisen, dass man extra kontroverse Themen ausgewählt hat, da sich diese besser diskutieren lassen - sonst erwarten viele solche Themen wie jetzt aktuell Präsenzlehre im Wintersemester, was dann dazu geführt hat, dass für externe viele Fragen offengeblieben sind.

Johann: Ich fand die Wahldebatte gut, ich fand aber auch, dass die Veranstaltung besser hätte beworben werden können.

Jost: Die Fachschaft Physik fand auch, dass man die Aktion besser hätte bewerben können.

Adrian: Die Werbung für die Debatte hätte besser sein können und hoffe auch, dass wir sie nächstes Mal in Präsenz halten können. Die Orga und Moderation hat meiner Meinung nach aber gut funktioniert. Ein allgemeiner Diskussionsabend abseits von bestimmten Anträgen fände ich auch interessant.

Ralph: Da nur etwa 10 nicht-StuPa-Leute da waren, hat es sich dieses Mal nicht so gelohnt. Aber ich finde wir sollten es wiederholen, vor allem mit Routine und in Präsenz mit Bierausschank.

Daniel: Ich fands auch gut. Man hätte mehr Zeit in die Auswahl der Themen investieren können. Ich würde Fabi als Moderator beibehalten.

Jana: Feedback vom Nicht-StuPa-Mensch: Nicht zu lang, Schnellfragerunde wäre gut

9b. Präsenz-StuPa

Noah leitet das Thema ein. Generell würde das Präsidium die Aktion unterstützen. Nur müsste jeder Abgeordneter damit einverstanden sein. Zudem bräuchten wir auch ein Hygienekonzept etc.

Adrian: Ich würde mich sehr über eine Präsenzsitzung freuen. Allerdings sind einige bestimmt nicht immer in Karlsruhe und haben auch nicht mit Präsenzsitzungen gerechnet.

Sophie: Ich glaube Maske und 3G sollten als Hygienekonzept ausreichen.

Noah: Ich meine nicht die Urlaubsplanung als Grund, dass jemand nicht ins StuPa kommt, sondern eher Bedenken wegen der Coronaplanung.

Alena: Man könnte ja auch eine Hybridlösung ermöglichen.

Jana: Ein weiterer Nachteil der Onlinesitzungen ist auch, dass man nicht direkt sehen kann, wer wie abstimmt.

Noah: Das kann auch beim StuPa-Präsidium erfragt werden.

Adrian: Ein hybrides Abstimmungsformat ginge gemäß OSVS nicht. Aber ich würde es befürworten, dass sich Leute digital als Gast hinzuschalten können.

Ralph: Ich wäre für ein Hygienekonzept mit 3G, auch Gäste sollten nur mit 3G reinkommen.

Adrian: Das halte ich für sinnvoll. Wir sollten nur alles mit Herrn Witteck abklären.

Noah: Die Diskussion werte ich als Signal, dass prinzipiell niemand etwas gegen eine Präsenzsitzung einzuwenden hätte.

9c. Senatswahlergebnis

Sophie: Wir sollten über das Ergebnis reden, da ja nicht das gewünschte Ergebnis rausgekommen ist.

Jost: Ich habe mir diesbezüglich viele Gedanken gemacht. Ich habe Lust auf den Senat. Ich kann alle Seiten nachvollziehen.

Ich habe die Thematik aber schon mit FIPS abgeklärt und für die ginge das in Ordnung.

Noah: Ich sehe auch nichts was dagegenspricht, dass du deinen Platz annimmst.

Jana: Wir stehen zu der im StuPa aufgestellten Liste, auch in der Reihenfolge. Wenn Jost sich dazu entscheiden sollte, zurückzutreten, würde auch Erik zurücktreten, damit die Liste doch die richtige Reihenfolge hat. Generell sehen wir in dem Wahlergebnis eine Bestätigung der Verzerrung durch den teilweisen Boykott.

Ralph: Ein solches Thema sollten wir in einer der eben von Adrian vorgeschlagenen Debatten ausdiskutieren.

Jost: Vielen Dank für das Vertrauen.

Noah beendet die Sitzung um 22:48.